

Workshop-Plan ÖAE Jahrestagung 2025

Auf der Tagung gibt es **zwei Workshop-Durchläufe**. Bitte wähle am [Online-Anmeldebogen](#) unter **1. und 2. Wahl** die beiden Workshops (WS) aus, die Du gerne machen möchtest. Für den Fall, dass ein Wunsch-WS schon ausgebucht ist, gib bitte unter **3. und 4. Wahl** noch zwei weitere WS an, die ebenfalls für Dich interessant sind. Die WS-Plätze werden nach dem Eintreffen der Anmeldungen vergeben.

Im untenstehenden Zeitplan siehst Du, in welchem Durchlauf ein WS stattfindet und wie viele Personen teilnehmen können.
WS 6 Bibliodrama nur ein Durchgang über beide Phasen! - WS 2,4 und 7 werden doppelt angeboten!

WS 1	10.15-11.30	WS 2.1	10.15-11.30	WS 4.1.	10.15-11.30	WS 5	10.15-11.30		WS 7.1	10.15 – 11.30	WS 9	10.15-11.30
Eine Reise nach innen- zu dir und zu Gott		Ich sehe was, was du nicht siehst		Der Song meines Lebens		Sehen des Unsichtbaren in mir		10.15 -11.30 + 15-16.15	Bogenschießen		Kann ich dich in deinem Muster sehen...	
Sanja Steinbrückner		Ulla Peffermann-Fincke		Jens Seidensticker		Julia Wendzinski		WS 6 Ein Durchlauf!	Johannes Sell		Peter Maurer	
WS 3	15.15-16.15	WS 2.2.	15-16.15	WS 4.2.	15-16-15	WS 10	15.15-16-15		WS 7.2	15.15-16.15	WS 8	15.15 – 16.15
SeelenBild-Meditation		Ich sehe was, was du nicht siehst		Der Song meines Lebens		Der blinde Fleck		Bibliodrama	Bogenschießen		Schreibwerkstatt	
Friederike Spörl-Springer		Ulla Peffermann-Fincke		Jens Seidensticker		Marion Krenz		Friedrich Karl Völkner	Johannes Sell		Susanne Becker-Plätzer	

Auf den nächsten Seiten findest Du eine **detaillierte Beschreibung der einzelnen Workshops** und auch wie viele Teilnehmer jeweils möglich sind!

1 Eine Reise nach innen - zu dir und zu Gott

Du kennst deine Fixierung und weißt, was deine Stärken in dieser Welt sind. In diesem Workshop werden wir uns auf die Reise nach innen begeben und uns fragen, was entdecke ich in mir und was brauche ich, um mir und Gott etwas näher zu kommen? Unterwegs kannst du vielleicht deine Enneagramm-Süchte etwas abstreifen und mehr deinen verschütteten Sehnsüchten begegnen. Du bekommst eine Ahnung davon, welche Hindernisse du auf dem Weg zur Mitte überwinden musst und was dir dabei hilft. Es ist aber dir überlassen, wie weit du gehen möchtest.

Workshopleitung: Sanja Steinbrückner, Lehrerin, Enneagramm-Trainerin ÖAE

1x, 20 TN

2 "Ich sehe was, was du nicht siehst"

Das macht unser Leben kompliziert und faszinierend zugleich.

Unsere (enneagrammatisch gefärbte) Sichtweise prägt uns, unseren Lebensstil und unsere Beziehungen.

Die Bereitschaft neu (hin) zu sehen, anders zu sehen, die Perspektive zu wechseln, führt zu mehr Lebensfülle und Lebendigkeit.

Übungen und Beispiele machen deutlich, wie das gelingen kann.

Workshopleitung: Ulla Peffermann-Fincke, Orthopistin (HP), Kommunikationstrainerin (ELP), Enneagramm-Lehrerin (EMT)

und langjähriges Mitglied im ÖAE

2x, max. jeweils 16 TN

3 Workshop SeelenBild-Meditation:

Über ein intuitiv ausgewähltes Bild gelingt es mühelos, in die eigene Seelenlandschaft einzutauchen. Das Bild wird anhand von Impulsfragen meditiert und seine symbolhafte Bedeutung auf mehreren Ebenen, auch in Bezug zum Enneagramm, erkundet. Ein Austausch in Kleingruppen wird die Erkenntnisse noch erweitern und vertiefen.

Workshopleitung: Diakonin **Friederike Spörl-Springer**, SoulCollage®-Facilitatorin, Coach (TEAM Benedikt), Enneagrammtrainerin (ÖAE)

1x, 6- 17 TN

4. Song meines Lebens- Spiegel meiner Seele

Die tragen wir alle in unserem Herzen: Musikstücke, die uns bewegen, die uns durch wichtige Lebensabschnitte begleitet haben und uns auch mustertypisch unterschiedlich berühren können.

In diesem Workshop stellen wir uns diese Stücke einander vor und tauschen uns über unsere Gefühle, Gedanken und inneren Bilder dazu aus.

*Da jedes Musikstück natürlich auch angespielt (Spotify und Bluetooth Box werden vorhanden sein) und mit ausreichend gewürdigt werden soll, muss die Teilnehmer*innenzahl leider auf jeweils **8** begrenzt werden.*

Workshopleitung: **Jens Seidensticker**, Sozialpädagoge, NLP-Practitioner und DJ

1-2x, bis zu je 8 TN

5 Workshop „Sehen des Unsichtbaren in mir“

Sehen und Erfahren der Energieströme / des Lebensflusses in mir.

Auch beim Enneagramm sprechen wir von Zentren, von Energien. Was sind diese Energien in uns, wie erfahrbar? In diesem Workshop möchte ich euch die Energieströme und Chakren vorstellen und näherbringen. Unsere Lebensenergie wird über die Chakren aufgenommen. Die Chakren sind jeweils verbunden mit bestimmten Energieströmen (Meridianen), die bestimmten Bereiche des Körpers mit Energie versorgen. Jedes Chakra hat einen ihm eigenen Wirkungsbereich auf die körperliche und seelisch/spirituelle Verfassung. Neben theoretischer Beschäftigung mit dem Thema werden wir uns auch über Wahrnehmungsübungen diesem Thema annähern.

Workshopleitung: Julia Wendzinski, Dipl.-Chemieingenieurin, Enneagramm Trainerin (ÖAE)

1x, bis zu 20 TN

6 Bibliodrama zu Markus 10, 46-52: Blindenheilung in Jericho

Begegnungen: Jesus, 12 Jünger, einige Jüngerinnen, Bürger und Bürgerinnen von Jericho, der blinde Bartimäus, sein Mantel, sein Vater, die Bäume an der Stadtmauer ... Und irgendwo dazwischen der Blinde, der aus der Not heraus etwas riskiert und Jesus vertraut. Bin ich blind oder sehend, mutig oder ängstlich? Traue ich mich, meine Schwäche einzugestehen und gut für mich zu sorgen? Und wenn Jesus auch für mich stehen bleiben würde – was wäre meine Bitte? Im Bibliodrama gehören wir mitten hinein in diese biblische Geschichte. Jeder kann sich in Freiheit auf seine Weise mit Leib, Seele und Geist auf den Text einlassen. Körperübungen und Lieder, Textlesung und Gespräch, Stille und Begegnung helfen uns auf diesem Weg.

Workshopleitung: Friedrich Karl Völkner, Pfarrer, Bibliodramaleiter (ZHL), Enneagramm-Trainer (ÖAE) -

1x über die beide Workshop-Phasen! 20 TN

7 Bogenschießen als meditative Übung

Im Blick: Mein Stand – mein Ziel – anspannen – loslassen. In diesem immer wiederkehrenden Ablauf geschieht das Bogenschießen. Das Tempo wird vom Atem bestimmt, der dabei hilft, sich in der Bewusstheit für den Augenblick zu üben.

Workshopleitung: Johannes Sell, Pfarrer und Kontemplationslehrer

2x, jeweils 10 TN Höchstgrenze

8 "*Sehen und wahrnehmen sind so verschieden wie hören und zuhören*" (Erwin Koch, deutscher Aphoristiker) - eine Schreibwerkstatt über die Wahr-Nehmung

Mit kleinen Schreibspielen werden wir erforschen und be-schreiben was wir sehen, wie wir sehen, wo wir blinde Flecken haben und wo uns unsere Enneagramm-Muster vielleicht den klaren Blick verstellen.

Durch den Austausch miteinander und unter Einbeziehung unserer Enneagramm-Muster wollen wir in diesem Workshop fröhlich und immer liebevoll unser Blickfeld erweitern.

Workshopleitung: Susanne Becker-Plätzer, Enneagrammtrainerin (ÖAE), Schreibtrainerin für biografisches und kreatives Schreiben

1x, max. 25 TN

9 Kann ich Dich in Deinem Muster sehen, obwohl ich Dich nur durch mein Muster sehen kann?

Oft sehen wir andere Menschen nicht so, wie sie wirklich sind, sondern nur als Spiegel unserer eigenen unerkannten Seiten. Die Psychoanalyse nennt das „Projektion“. Richard Rohr betont, wie wichtig es ist, sich dieser Projektionen bewusst zu werden, um sie durchschauen und zurücknehmen zu können. Im Enneagramm, das menschliche Persönlichkeiten in neun unterschiedliche Muster beschreibt, lässt sich vermuten, dass jedes Muster typische Projektionen auf andere hat. Kann das Enneagramm uns also dabei helfen, unsere Projektionen zu erkennen und aufzulösen? In diesem Workshop wollen wir diese gewagte These durch die Reflexion unserer eigenen Lebenserfahrungen prüfen und überlegen, wie wir diesen Aspekt in unsere Enneagramm-Arbeit integrieren können.

Workshopleitung: Peter Maurer, Enneagramm-Ausbildungen beim ÖAE sowie am Deutschen Enneagramm Zentrum (DEZ), Erwachsenenbildner und Supervisor

1x, bis zu 30 TN

10 Einsicht in den Aufmerksamkeitsfokus und den „Blinden Fleck“

Dieusterspezifische Fokussierung auf ganz bestimmte Eigenschaften, Situationen und Beziehungen verführt uns oft dazu, nichts anderes mehr anzuerkennen oder weitere Dinge auszublenden, was insgesamt zu einer deutlich eingeschränkten Wahrnehmung der Realität führt, unserem mentalen „Blinden Fleck“. Indem wir diesen „Blinden Fleck“ aufspüren und durch eine Aufmerksamkeitsumkehr überwinden, gelingt uns ein Schritt aus der Enge in die Weite.

Workshopleitung: Marion Krenz, Oberstudienrätin am Berufskolleg, Enneagrammtrainerin (ÖAE)

1x, bis zu 24 TN

Hier geht's zur [ONLINE-ANMELDUNG!](#)